

Kartoffeln

Kartoffeln

Inhaltsverzeichnis

	Düngemittel				Pflanzenhilfsmittel		
	Alginin Vital® SpE	4			SOLANOVA®	18	
	Intrachem® Mikrogranulat Plus	6					
	Bor-Dünger	7					
	Quentisan® Kartoffel	8			Pflanzenschutzmittel		
	Quentisan® Mangan Varianten	9			Polygandron® TTP	19	
	SCHWEFAL® Granulat	10			Polygandron® WP	20	
	SCHWEFAL® Schwefel-Linsen	11			Raptol® HP	21	
	SILACON	12					
	Pflanzen-Biostimulanzen				Pflanzenstärkungsmittel		
	Smartfoil®	14			BAGIRA®	23	
	Bodenhilfsstoffe				Zusatzstoffe		
	Bactim® Soil	16			Nu-Film® P	24	
	Mycogel	17			SprayFix®	25	
					Kontakt	26	
					Notizen	26	
					Produktglossar	27	



Zulässig im ökologischen Landbau*

Aktuelle Details bitte in der Betriebsmittelliste (FiBL) prüfen oder die Konformitätserklärung auf der jeweiligen Produktseite unserer Homepage abrufen.



Alle Kulturen



Ackerbau



Obstbau



Gemüsebau



Weinbau



Zierpflanzen & Gartenbau

*laut EG-Öko-Basisverordnung (EG) Nr. 2008/848 vom 30. Mai 2018



Allgemeine Hinweise

Pflanzenschutz

- ✓ Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen.
- ✓ Erwerb und Anwendung, der hier im Katalog befindlichen Pflanzenschutzmittel nur für den beruflichen Anwender! Der Besitz des Sachkundenachweises Pflanzenschutz ist zum Erwerb und zur Anwendung der Pflanzenschutzmittel notwendig!
- ✓ Es besteht ein absolutes Anwendungsverbot (gemäß § 12 Abs. 2 Satz 1 und 2 PflSchG) von Pflanzenschutzmitteln auf befestigten Flächen (wie Gehwegen, Auffahrten, Terrassen, Wegen und Plätzen...), auf sonstigen nicht landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Flächen (Säume an Wegen, Weiden, Äckern und Wäldern, Gewässeruferrn) sowie in und unmittelbar an oberirdischen Gewässern.

Düngemittel

- ✓ Düngemittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen.
- ✓ Für alle Düngemittel gilt: Dünger nur bei tatsächlichem Bedarf anwenden. Empfohlene Aufwandmengen nicht überschreiten.
- ✓ Streutabellen verschiedener Hersteller sind auf Anfrage erhältlich.
- ✓ Bitte die Düngeverordnung beachten.



Natur pur

Alginin Vital® SpE ist eine bewährte Düngemitteltechnologie (AHC-Komplex) mit pflanzlichen Nährstoffen und Spurenelementen. Die Nährstoffe sind sehr pflanzenzuträglich, so dass weniger Nährstoffe ausgebracht werden müssen, um den gleichen Effekt gegenüber konventioneller Pflanzenernährung zu erreichen.



INHALTSSTOFFE
Spurenelemente + AHC-Komplex



Vorteile

- ✓ Zur Spurenelementversorgung
- ✓ Fördert die Assimilationsleistung der Pflanze
- ✓ Fördert die Wurzelbildung
- ✓ Fördert das Bodenleben
- ✓ Stärkt die Epidermis der Blätter
- ✓ Verbessert die Vitalität der Pflanze
- ✓ Beschleunigt und fördert die Aufnahme von Nährstoffen
- ✓ Fördert Frühentwicklung
- ✓ Vorbeugend zur Stressreduktion
- ✓ Fertigungsgeeignet

Anwendungsempfehlungen

Kultur	Anwendungsempfehlung
Alle Kulturen	Über das Blatt: 0,5 – 1 %ig ab Vegetationsbeginn, eventuell wiederholen. Über den Boden: 2 – 3 %ig
Kernobst, Beerenobst	Zur Nährstoffversorgung und Qualitätssicherung über das Blatt 3 – 5 L/ha ab Vegetationsbeginn, eventuell wiederholen. Bei berostungsanfälligen Sorten nicht während der berostungskritischen Phase ausbringen.
Steinobst	Zur Nährstoffversorgung und Qualitätssicherung über das Blatt 3 – 5 L/ha ab Vegetationsbeginn, eventuell wiederholen. Nicht während der Blüte ausbringen.
Wein	Zur Nährstoffversorgung und Qualitätssicherung über das Blatt 2 – 3 L/ha ab Austrieb. 1 – 2 mal wiederholen. Nicht während der Blüte ausbringen.
Mais, Raps, Getreide und Zuckerrüben	Zur Nährstoffversorgung, Ertragsoptimierung 1 – 2 mal 3 – 4 L/ha ab ausreichender Blattmasse.
Kartoffeln	Zur Nährstoffversorgung, Ertragsoptimierung 1 – 2 mal 3 – 4 L/ha ab ausreichender Blattmasse.
Zierpflanzen	Über das Blatt: 0,5 – 1 %ig mehrmals wiederholen.

Spezifikationen

Zusammensetzung	AHC-Komplex aus pflanzlichen Aminosäuren, Huminstoffe, Konzentrat aus Presssaft von lebend geernteten Meeresalgen. 0,5 % Kupfer (Cu) • 2 % Eisen (Fe) • 2 % Magnesium (Mg) • 2 % Mangan (Mn) • 0,01 % Molybdän (Mo) • 7 % Schwefel (S) • 1 % Zink (Zn) pH-Wert: 5 – 6 Dichte: 1,25 kg/L
Lagerung	Kühl, trocken, frostfrei und geschützt vor direktem Sonnenlicht lagern.
Verpackungseinheit	10 Liter Kanister, 1.000 Liter IBC, andere Gebindegrößen auf Anfrage





Saatbanddüngung für den optimalen Start

Intrachem® Mikrogranulat Plus wird zusammen mit dem Saatgut als Startgabe für eine gute Jugendentwicklung (ohne Verbrennungen zu erzeugen) abgelegt. Die unmittelbare Keimlingsnähe hat den Vorteil ein kräftiges Wurzelwerk aufzubauen, da wichtige Nährstoffe wie P & Zn in dieser Entwicklungsphase entscheidend und direkt verfügbar sind.



INHALTSSTOFFE
NP + Mikronährstoffe



Vorteile

- ✓ P und Zn in löslicher Form, ohne P/Zn Antagonismus
- ✓ Reduzierte, gezieltere P-Gaben bieten Vorteile in der Düngebilanz (DüV) und der Kostenoptimierung
- ✓ Sehr gut pflanzenverfügbare Nährstoffe durch die geringe Korngröße bei hoher Porosität
- ✓ Aufbau eines kräftigen Wurzelsystems und homogener Pflanzenaufwuchs
- ✓ Ausbringung mit einem Mikrogranulatstreuer (Aufsatz auf der Saatmaschine), spezielle Düngerschare sind nicht notwendig, da Nährstoffe keine ätzende Wirkung haben und somit keines Abstandes bedürfen

Anwendungsempfehlungen

Jeweils zur Saat

Kultur	Anwendungsempfehlung
Allgemein	20 – 30 kg/ha
Mais	20 – 25 kg/ha
Raps	20 – 25 kg/ha
Zuckerrübe	20 – 25 kg/ha
Soja	20 – 25 kg/ha
Sonnenblume	25 – 30 kg/ha
Karotten	10 kg (bzw. nach N _{min} -Analyse)
Kartoffeln	25 – 30 kg/ha

Spezifikationen

Zusammensetzung	12 % Stickstoff (N) • 40 % Phosphor (P ₂ O ₅) • 3 % Magnesium (MgO) • 5,5 % Schwefel (SO ₃) • 0,03 % Bor (B) • 0,01 % Kupfer (Cu) • 0,9 % Eisen (Fe) • 0,01 % Molybdän (Mo) • 2,0 % Zink (Zn) • Zusätzlich enthalten: 9 % Calcium (CaO) • 0,02 % Mangan (Mn) • organische Säuren
Lagerung	Dünger in geschlossener Packung, an einem trockenen Ort, kühl (nicht unter -10 °C oder über +30 °C) und geschützt vor Sonneneinstrahlung lagern.
Verpackungseinheit	25 Kilogramm Sackware



Individuelle Lösungen zur Bordüngung

Bor ist maßgeblich am Aufbau der Zellwände beteiligt und für die Zellteilung verantwortlich, fördert das Meristemwachstum, sorgt für gleichmäßigere Blüte und Fruchtansatz, fördert die Abreife und sorgt für stabile und gesunde Pflanzen. Auch die Zuckerbildung, der Hormonstoffwechsel und der Eiweißhaushalt werden durch Bor direkt positiv beeinflusst.



Unsere Produkte

Intrachem® Bor 17,4 G - Wasserlösliches, staubfreies Mikrogranulat

Intrachem® Ulexan Bor 14 G - Granulierter Langzeit-Bordünger

Quentisan® Bor - Unser bewährtes Flüssigbor

Vorteile

- ✓ Sichere und wirksame Borerndüngung angepasst an die Bedürfnisse Ihrer Kulturen
- ✓ Beugt Bormangelsymptomen wie Hohlherzigkeit an den Knollen oder Blattchlorosen vor

Produktvarianten

Produkt	Intrachem® Bor 17,4 G	Intrachem® Ulexan Bor 14 G	Quentisan® Bor
Inhaltsstoffe	99,7 % Borsäure (entspricht 17,4 % wasserlöslichem Bor)	14 % Bor (B) 14 % Calcium (CaO) 1,4 % Magnesium (MgO)	11 % (m/m) Bor (B) (wasserlöslich; 150 g/L)
Sonstiges	pH-Wert: 3,69 (1 %ig) Schüttdichte: 0,65 – 0,95 kg/m³	pH-Wert: ca. 9 (gesättigte Lösung bei 20 °C) Schüttdichte: 0,7 – 0,8 kg/m³	pH-Wert: 7,2 – 7,5 Dichte (kg/L): 1,36
Anwendungsempfehlung allgemein	(mehrfach) 2 - 8 kg/ha	20 – 30 kg/ha (5 – 40 kg/ha je nach Kultur)	1 – 3 L/ha 4 – 8 L/ha (Bodenbearbeitung)



Hier geht es zu den kulturspezifischen Anwendungsempfehlungen auf unserer Website.





Fit bis zur Ernte - speziell für Kartoffeln

Ein flüssiger Mehrnährstoffdünger zur Blattdüngung. Da Kartoffeln empfindlich auf einen Mangel an Bor und Zink reagieren, liegen die enthaltenen Mikronährstoffe in leicht pflanzenverfügbarer Form vor. Magnesium und Stickstoff sowie der bewährte AHC-Komplex sorgen für eine verbesserte Aufnahme und Assimilation von Mikronährstoffen.



INHALTSSTOFFE

N, Mg, S & Mikronährstoffe



Vorteile

- ✓ Betonung auf B und Zn
- ✓ Leicht verfügbare Mikronährstoffe stehen der Pflanze vollständig zur Verfügung
- ✓ Verbesserte Aufnahme und Assimilation durch enthaltenen Stickstoff sowie Magnesium

Anwendungsempfehlungen

Kultur	Anwendungsempfehlung
Kartoffeln	3 x 2 L/ha in 200 – 300 L/ha Spritzbrühe I. Termin: 3. – 6. Laubblatt am Hauptspross entfaltet (BBCH 13 – 16) II. Termin: Entwicklung von Seitensprossen, Schließen des Bestandes (BBCH 21 – 39) III. Termin: 20 – 30 % der max. art- bzw. sortenspezifischen Knollenmasse erreicht (BBCH 42 – 43)

Spezifikationen

Zusammensetzung	15 % Stickstoff (N) als Carbamidstickstoff • 2,5 % Magnesium (MgO) • 4,3 % Schwefel (S) • 0,5 % Bor (B) • 0,2 % Kupfer (Cu) • 0,4 % Eisen (Fe) • 0,7 % Mangan (Mn) • 0,005 % Molybdän (Mo) • 0,7 % Zink (Zn)
Lagerung	Dünger nicht unter 0 °C oder über +30 °C lagern. Vor Licht und Feuchtigkeit geschützt lagern. Behälter dicht geschlossen und aufrecht lagern.
Verpackungseinheit	10 Liter Kanister (60 Stück pro Palette)

Quentisan® Mangan Varianten



Flüssige Mangandünger

Quentisan® Mangan ist ein wichtiger Spurennährstoff, der für viele verschiedene Enzymreaktionen im pflanzlichen Stoffwechsel gebraucht wird. Die Beteiligung von Mangan u. a. an der Chlorophyll- und der Photosynthese führen bei einem Mangan-Mangel zu geringeren Kohlenhydratgehalten (Zucker, Zellulose, Stärke). Auch andere Stoffwechselprodukte sind bei einem Mangan-Mangel betroffen (z. B. Eiweiß, ungesättigte Fettsäuren).



Unsere Produkte

Quentisan® Mangan Carbonat - Flüssiges Mangan Carbonat für den ökologischen Anbau 

Quentisan® Mangan Chelat - Flüssiges Mangan Chelat

Quentisan® Mangan Nitrat - Flüssiges Mangan Nitrat

Vorteile

- ✓ Beugt Mangan mangelsymptomen wie punktförmigen Nekrosen oder Interkostalchlorosen vor
- ✓ Einfache Handhabung

Produktvarianten

Produkt	Quentisan® Mangan Carbonat	Quentisan® Mangan Chelat	Quentisan® Mangan Nitrat
Inhaltsstoffe	25 % Gesamt-Mangan als Mangancarbonat ¹ (Mn, 400 g/L) ² 1 % Siliciumdioxid ¹ (SiO ₂ , 29 g/L) ² 1 % Calcium ¹ (Ca, 15 g/L) ² 0,07 % Aluminiumoxid ¹ (Al ₂ O ₃ , 1 g/L) ² ¹ aus Rhodochrosit ² mikronisiert	6 % Mangan (Mn, 80 g/L) chelatisiert mit EDTA	15 % Mangan (Mn, 235 g/L) 7,7 % Stickstoff (N, 120 g/L)
Sonstiges	pH-Wert: 8 – 10 Dichte (kg/L): 1,64	pH-Wert: 6 – 7 Dichte (kg/L): 1,3	pH-Wert: 0 +/-1 Dichte (kg/L): 1,55
Anwendungsempfehlung Kartoffel	1 – 2 mal 1 – 2 L/ha ab Anfang Reihenschluss	2 – 3 x ca. 1,5 L/ha Stadium 1. basaler Seitentrieb gebildet bis Bestandesschluss	1 L/ha zur Beizung Düngeempfehlung: 1 – 2 mal 2 L/ha ab Anfang Reihenschluss



Hier geht es zu weiteren kulturspezifischen Anwendungsempfehlungen auf unserer Website.



Die günstige Schwefel-Alternative

Der in SCHWEFAL® Granulat enthaltene elementare Schwefel (90 %) ist kaum auswaschungsgefährdet und nach der Umwandlung in Sulfat-Schwefel langanhaltend sehr effizient pflanzenverfügbar. Eine kontinuierliche Versorgung wird durch eine geringe Partikelgröße des Schwefels unterstützt.



INHALTSSTOFFE

90 % elementarer Schwefel (S) • 10 % Quellmittel



Vorteile

- ✓ Erhöht die Stickstoffausnutzung und Verfügbarkeit von Spurennährstoffen
- ✓ Erhöht die Frostresistenz und macht die Pflanzen robuster
- ✓ Erhöht den Protein- und Klebergehalt im Getreide, verbessert somit die Backeigenschaften
- ✓ Erhöht in der Pflanze das Bildungsvermögen schwefelhaltiger, essenzieller Aminosäuren

Anwendungsempfehlungen

Kultur	Anwendungsempfehlung
Allgemein	Je nach Kultur bis zu 80 kg/ha
Grünland	50 kg/ha (entspr. 45 kg rein S) im Frühjahr vor der ersten Stickstoffgabe
Winterraps	75 – 80 kg/ha (entspr. 67,5 – 72 kg rein S) In zwei Teilgaben: 25 – 30 kg/ha, zur Saat; 30 kg/ha, bis zum Vegetationsbeginn
Wintergerste	25 – 35 kg/ha (entspr. 22,5 – 31,5 kg rein S) In zwei Teilgaben: 10 kg/ha, zur Saat; 25 kg/ha, bis zum Vegetationsbeginn
Winterweizen, Roggen, Triticale	35 kg/ha (entspr. 31,5 kg rein S) Im Spätherbst, noch vor dem Winter oder bis zum Vegetationsbeginn im Frühjahr
Sommergetreide, Braugerste	Zur Saat: 35 kg/ha (entspr. 31,5 kg rein S)
Erbsen, Leguminosen, Sonnenblumen, Silo- und Körnermais	Zur Saat: 40 kg/ha (entspr. 36 kg rein S)
Kartoffeln	Vor oder nach dem Legen: 25 – 40 kg/ha
Zuckerrüben	Zur Saat: 25 kg/ha
Hopfen, Gemüse, Weinbau, Obstbau	Im Frühjahr zu Vegetationsbeginn: 50 kg/ha
Zur pH-Wert Absenkung	Je nach pH-Wert: 500 – 5.000 kg/ha

Spezifikationen

Zusammensetzung	90 % elementarer Schwefel (S) • 10 % Quellmittel • Dichte: 1,2 kg/m ³
Lagerung	Kühl, trocken und geschützt vor direktem Sonnenlicht lagern.
Verpackungseinheit	25 Kilogramm Sackware, 500 Kilogramm Big Bag, 1.000 Kilogramm Big Bag



Der Qualitätsschwefel in Linsenform

Der in SCHWEFAL® Schwefel-Linsen enthaltene elementare Schwefel (90 %) ist kaum auswaschungsgefährdet und nach der Umwandlung in Sulfat-Schwefel lang anhaltend, sehr effizient pflanzenverfügbar. Eine kontinuierliche Versorgung wird durch eine geringe und optimal angepasste Partikelgröße des Schwefels unterstützt.



INHALTSSTOFFE
Elementarer Schwefel



Vorteile

- ✓ Über die Saison kontinuierlich verteilte Schwefelversorgung
- ✓ Unterschiedliche Partikelgrößen für schnelles und lang-sames Auflösungsverhalten
- ✓ Bedarfsgerechte Umsetzung des Schwefels
- ✓ Verbesserte Stickstoffausnutzung
- ✓ In hohen Dosen zur Boden-pH-Wert-Senkung geeignet
- ✓ Erhöht den Schwefelgehalt im Grundfutter und fördert damit die Tiergesundheit
- ✓ Erhöht in der Pflanze das Bildungsvermögen schwefelhaltiger, essenzieller Aminosäuren

Anwendungsempfehlungen

Kultur	Anwendungsempfehlung
Allgemein	Je nach Kultur bis zu 80 kg/ha
Grünland	50 kg/ha (entspr. 45 kg rein S) im Frühjahr vor der ersten Stickstoffgabe
Winterraps	75 – 80 kg/ha (entspr. 67,5 – 72 kg rein S) In zwei Teilgaben: 25 – 30 kg/ha, zur Saat; 30 kg/ha, bis zum Vegetationsbeginn
Wintergerste	25 – 35 kg/ha (entspr. 22,5 – 31,5 kg rein S) In zwei Teilgaben: 10 kg/ha, zur Saat; 25 kg/ha, bis zum Vegetationsbeginn
Winterweizen, Roggen, Triticale	35 kg/ha (entspr. 31,5 kg rein S) Im Spätherbst, noch vor dem Winter oder bis zum Vegetationsbeginn im Frühjahr
Sommergetreide, Braugerste	Zur Saat: 35 kg/ha (entspr. 31,5 kg rein S)
Erbsen, Leguminosen, Sonnenblumen, Silo- und Körnermais	Zur Saat: 40 kg/ha (entspr. 36 kg rein S)
Kartoffeln	Vor oder nach dem Legen: 25 – 40 kg/ha
Zuckerrüben	Zur Saat: 25 kg/ha
Hopfen, Gemüse, Weinbau, Obstbau	Im Frühjahr zu Vegetationsbeginn: 50 kg/ha
Zur pH-Wert Absenkung	Je nach pH-Wert: 500 – 5.000 kg/ha

Spezifikationen

Zusammensetzung	90 % elementarer Schwefel (S) • 10 % Quellmittel • Schüttdichte (kg/m³): 1.200
Lagerung	Kühl, trocken und geschützt vor direktem Sonnenlicht lagern.
Verpackungseinheit	25 Kilogramm Sackware, 600 Kilogramm Big Bag



Pflanzenverfügbares Silizium für ein stabiles Wachstum

NPK-Flüssigdünger mit hochkonzentriertem, pflanzenverfügbarem Silizium und hydrolysierten Algen. Si wandert nach einer Blattbehandlung durch die Cuticula und Epidermis. Es wird von der Pflanze aufgenommen und in die Zellwände eingelagert. Die Kombination mit Kalium und Algen sorgt für stabile Zellwände und die Entwicklung des Wurzelsystems.



INHALTSSTOFFE
NPK, Silizium, Algen



Vorteile

- ✓ Verbesserte Assimilation von Stickstoff
- ✓ Verstärkt die Zuckerbildung
- ✓ Erhöht die Wurzelaktivität
- ✓ Verstärkt die Zellwände
- ✓ Höhere Photosynthese durch verbesserte Blattstellung, grünere Blätter und stärkere Stiele
- ✓ Silizium reguliert die Transpiration, reduziert die Verdunstungsrate
- ✓ Erhöht die Vitalität
- ✓ Kann die Lagerstabilität positiv beeinflussen
- ✓ Sowohl als Blatt- als auch Bodenapplikation einsetzbar





Anwendungsempfehlungen

Kultur	Anwendungsempfehlung
	Optimale bzw. optionale / ergänzende Anwendungszeiträume
Wintergetreide (Weizen, Triticale)	Je 2 L/ha • 3 – 6-Blatt-Stadium (BBCH 13 – 16) • <i>Bestockung (BBCH 22 / 25 – 29)</i> • <i>Erscheinen des Fahnenblattes (BBCH 30 – 39)</i> • Ährenschieben bis Beginn Milchreife (BBCH 51 – 73)
Roggen (Sommer, Winter)	Je 2 L/ha • <i>Beginn Blattentwicklung bis Beginn Bestockung/ Schossen (BBCH 13 – 22/ 32)</i> • <i>Beginn des Schossens (BBCH 30 – 32)</i> • <i>Beginn Erscheinen des Fahnenblattes – Beginn Ährenschieben (BBCH 37 – 51)</i> • Ende der Blüte bis Beginn Milchreife (BBCH 69 – 73)
Raps (Winter, Sommer)	Je 0,5 L/ha • 4 – 8-Blatt-Stadium / Beginn Längenwachstum Hauptspross (BBCH 14 – 18/ 31) • <i>Zu Vegetationsbeginn im Frühjahr, Längenwachstum des Hauptsprosses (BBCH 30 – 36)</i> • <i>Entwicklung der Blütenanlage bis Blühbeginn (BBCH 50 – 61)</i> • Volle Blüte bis Beginn Schotenentwicklung (BBCH 65 – 73)
Mais	Je 0,5 L/ha • <i>7 – 8-Blatt-Stadium (BBCH 17 – 18)</i> • Längenwachstum bis Rispenschieben (solange die Pflanzenhöhe eine Durchfahrt noch ermöglicht) (BBCH 31 – 51) • Rispen- und Kolbenentwicklung bis Beginn Kornbildung (zusammen mit Insektizid- oder Fungizidmaßnahmen)
Kartoffeln	Je 1 L/ha • Ab Laubblatt-Entwicklung alle 14 Tage
Äpfel	Je 0,75 L/ha • Grüne Knospe • <i>Pink / weiße Blüte</i> • Abgehende Blüte • <i>Dann alle 14 Tage</i>
Gemüse	Je 0,5 L/ha • Alle 14 Tage
Salate	Alle 7 Tage ab Pflanzung: Je 0,75 L/ha

Hinweise

Produkt zuerst in den Tank geben.

Nicht mit Produkten mit niedrigen pH-Werten oder Magnesium mischen.

Von der Verwendung von pH Regulatoren wird abgeraten.

Vor Verwendung in Tankmischungen eine Mischprobe machen.

Spezifikationen

Zusammensetzung	NPK (2-3-7) + 14,7 Siliciumdioxid (SiO ₂) • Hydrolysierte Algen • pH-Wert: 12 • Dichte: 1,28 kg/L
Lagerung	Packung dicht verschlossen an einem kühlen (10 – 20 ° C), gut gelüfteten Ort lagern. Von Zündquellen, Oxidationsmitteln, starken Säuren und Basen, sowie brennbaren Substanzen fernhalten.
Verpackungseinheit	1 Liter Kanister, 5 Liter Kanister



Ihr Garant für beste Ernte

Smartfoil® ist reich an organischen Molekülen. Diese durch die Hefefermentation bereitgestellten Metabolite sind leicht pflanzenverfügbar und aktivieren spezifische Stoffwechselvorgänge. Das Biostimulanz vor der Blüte angewandt, reduziert Stress und sichert die Blütenausbildung in der reproduktiven Phase.



INHALTSSTOFFE
NK + Fermentationsmetabolite



Vorteile

- ✓ Verbessert den Blütenansatz bzw. erhöht das Gewicht zu erntender Pflanzenorgane und sichert den Ertrag
- ✓ Reduziert die Auswirkungen abiotischer Belastungen (Dürre, Temperatur usw.)
- ✓ Regt den Stoffwechsel der Pflanzen an
- ✓ Einfach anzuwenden
- ✓ Ausbringung kann gemeinsam mit den Pflanzenschutzmaßnahmen erfolgen. Mischprobe durchführen
- ✓ nicht mikrobielles Pflanzen-Biostimulanz mit CE-Kennzeichnung nach VO EU 2019/1009

Anwendungsempfehlungen

Kulturgruppe	Kultur	Aufwandmenge	Anzahl	Zeitpunkt
Ackerbaukulturen	Leguminosen inkl. Soja	2 L/ha	1 – 2	BBCH 59 – 69
	Luzerne	2 L/ha	1	Nach jedem Abernten zu Beginn des Nachwachsens
	Mais	2 – 4 L/ha	1	BBCH 12 – 60
	Sonnenblume	2 L/ha	1	BBCH 16 – 60
	Getreide inkl. Weizen, Reis	2 L/ha	1	BBCH 21 – 65
	Raps	2 L/ha	1	BBCH 30 – 69
	Zuckerrübe, Wurzelgemüse	2 – 4 L/ha	1	BBCH 39 – 69
	Kartoffeln	2 – 3 L/ha	2 – 3	BBCH 40 – 89
	Baumwolle	2 L/ha	1	BBCH 30 – 69
	Leindotter	3 L/ha	1 – 3	BBCH 60 – 65
	weitere Ackerbaukulturen*	2 – 4 L/ha	1 – 3	BBCH 12 – 69

*abhängig von Kultur, Anwendungstechnik, Stadium, etc., können sich die Aufwandmengen unterscheiden.

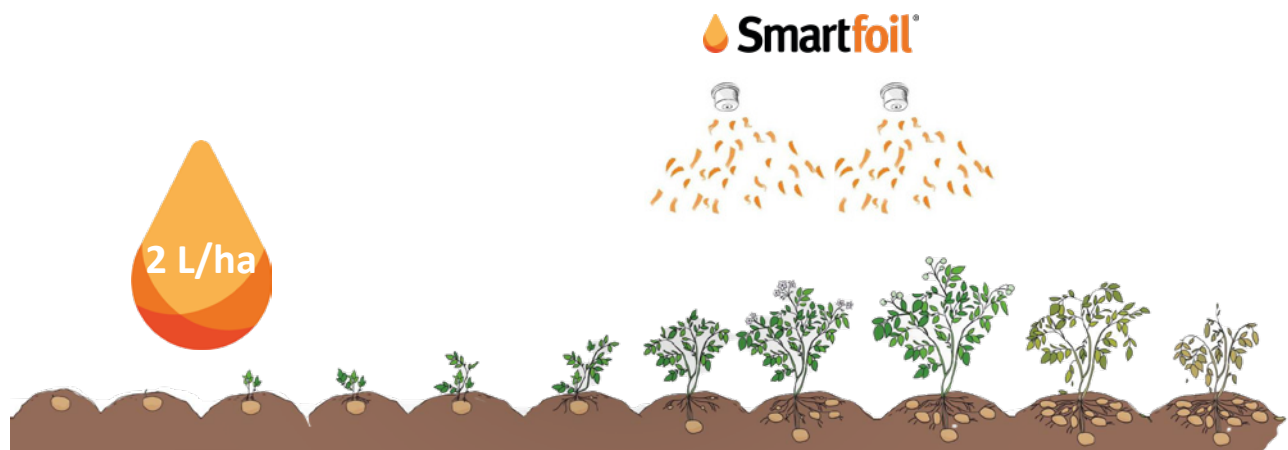
Die angegebenen Aufwandmengen sind allgemeine Empfehlungen. Nur bei tatsächlichem Bedarf verwenden.

Empfohlene Aufwandmenge nicht überschreiten. Die Empfehlungen der amtlichen Beratung gehen vor!

Spezifikationen

Zusammensetzung	N-P-K (1-0-8) • Hefe-Fermentationsmetaboliten MF 55 (Aminosäuren, Fulvinsäuren, K, Ca, B, Prolin, Organische Säuren)
Lagerung	Kühl, trocken, frostfrei, gut belüftet und geschützt vor direktem Sonnenlicht lagern.
Verpackungseinheit	10 Liter Kanister

Anwendung in Kartoffeln



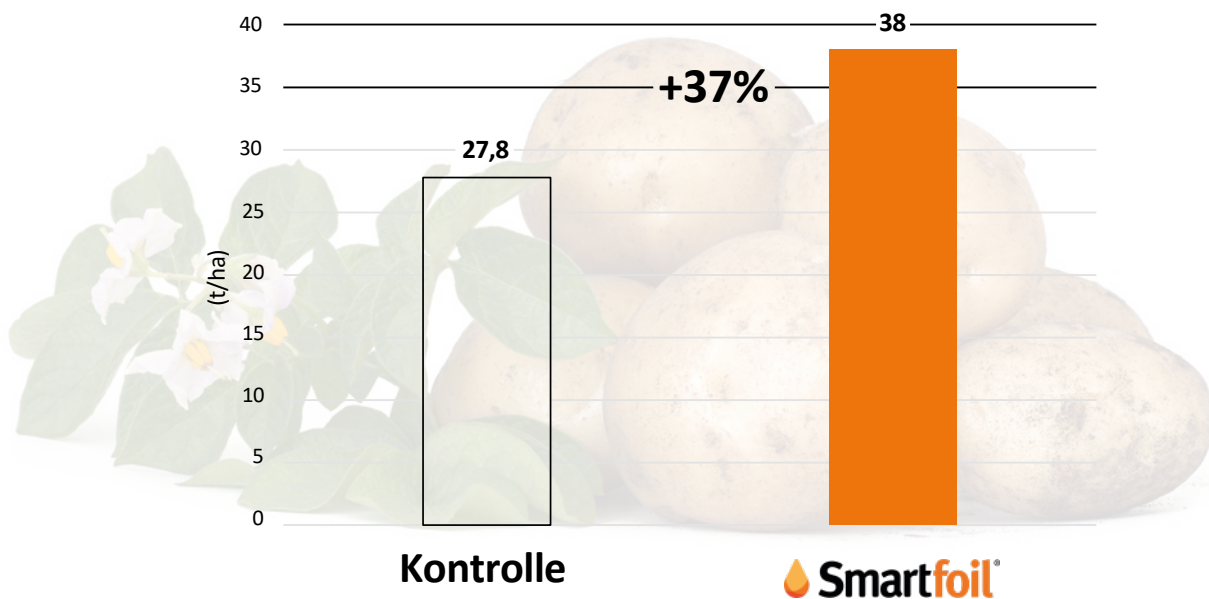
Anwendung 2 L/ha zum Beginn der Knollenbildung und dann alle 3 Wochen bis Abschluss des vegetativen Wachstums

Ergebnisse in Kartoffeln



Versuchsort	Belgien
Applikationsstufen	2 Anwendungen, zu Beginn der Knollenbildung und 20 Tage danach
Aufwandmenge	2 L/ha

Durchschnittlicher Ertrag (t/ha) - Belgien





Mikrobielle Power für schnellen Abbau von Pflanzenresten

Bactim® Soil ist ein innovatives Flüssigprodukt zur Beschleunigung des Abbaus von Pflanzenresten und zur Verbesserung der Bodenressourcen in Form von für Pflanzen verfügbaren Nährstoffen und Humus. Bactim® Soil enthält zwei verschiedene, natürliche Bacillus-Stämme, die auf den Abbau von Pflanzenmaterial spezialisiert sind.



INHALTSSTOFFE

Bacillus-Bakterien



Vorteile

- ✓ Initiiert und beschleunigt den Abbau von Pflanzenresten

✓ Erhöht dadurch den Gehalt an leicht verfügbaren Pflanzennährstoffen im Boden

✓ Steigert den Humusgehalt
- ✓ Verbessert die Bodenstruktur

✓ Steigert die mikrobielle Aktivität im Boden

✓ Verbessert Keimung und Pflanzenwachstum

Anwendungsempfehlungen

Kultur	Anwendungsempfehlung
Allgemein	Nach der Ernte 1 – 2 L/ha (im ersten Jahr 2 L/ha) (in 300 – 400 L Spritzbrühe). Bei Temperaturen über 15 °C ausbringen. Während der Anwendung übermäßiges Sonnenlicht meiden, am besten abends ausbringen. Anschließend so schnell wie möglich in die obere Bodenschicht einarbeiten.

Spezifikationen	
Zusammensetzung	5 x 10 ⁸ KBE/mL in Form von Endosporen • <i>Bacillus licheniformis</i> Stamm B00106; 2,5 x 10 ⁸ KBE/mL in Form von Endosporen • <i>Bacillus subtilis</i> Stamm B00105; 2,5 x 10 ⁸ KBE/mL in Form von Endosporen • 1,4 % N als Harnstoff Nährstoffgehalt: 1,4 % N; 0,7 % K ₂ O; 0,3 % S; 0,3 % Na; 0,3% P ₂ O ₅ ; 0,2 % Zn; 0,16 % CaO; 0,01 % Mn
Lagerung	Kühl, trocken, frostfrei und geschützt vor direktem Sonnenlicht lagern.
Verpackungseinheit	5 Liter Kanister



Einzigartiges, flüssiges Mykorrhiza-Produkt

Eine gelartige, hochkonzentrierte Formulierung eines Mykorrhiza-Pilzes. Mykorrhizierung der Wurzeln verbessert die Aufnahme von Wasser und nicht assimilierbarer Nährstoffe, aus der Rhizosphäre, die die Wurzeln der Pflanze nicht erreichen. Zusätzlich wird durch die besondere Formulierung die Wurzelbildung und Bodenstruktur verbessert.



INHALTSSTOFFE
Endomykorrhizapilz



Vorteile

- ✓ Reines Produkt, keine Fremdmikroorganismen oder Bodenkolloide enthalten
- ✓ Hochkonzentriertes Gel
- ✓ Verkürzte Wurzel-Kolonisierungszeit auf Grund der verschiedenen Entwicklungsstadien im Gel
- ✓ Steigert Wasser- und Nährstoffaufnahme
- ✓ Verbessert die Phosphorverfügbarkeit
- ✓ Keine Wartezeit auf Phosphordüngung wie bei klassischen Präparaten
- ✓ Stimuliert das Wachstum

Anwendungsempfehlungen

Kultur	Anwendungsempfehlung
Allgemein	Tröpfchenbewässerung: 1 L/ha einmalige Behandlung beim Pflanzen/Setzen. Empfehlung: Während der Sämlings-Phase, 7 – 10 Tage nach Umpflanzung ins Feld. Bei ausgewachsenen Pflanzen Anwendung an den jungen Wurzeln. Stellen Sie sicher, dass die Bewässerungssysteme keine Düngemittel, Fungizid- oder Pestizidreste enthalten.

Spezifikationen

Zusammensetzung	<i>Rhizophagus irregularis</i> (früher bekannt als <i>Glomus</i> ssp.) 5 x 10 ⁷ Propagationsformen/L. Propagationsform ist die wissenschaftliche Bezeichnung für verschiedene Vermehrungsformen wie hier in diesem Fall: Sporen, mykorrhizierte Wurzelfragmente und vegetative Pilzhyphen.
Lagerung	Kühl, trocken und geschützt vor direktem Sonnenlicht lagern.
Verpackungseinheit	0,25 L Flasche, 1 Liter Flasche



Die natürliche Kartoffelbeize

Die aktiven Substanzen in SOLANOVA® sind lebende Organismen, die sich mit der Pflanze zusammen entwickeln. Die Organismen unterstützen sich gegenseitig und entfalten ihre Wirkung über die Mobilisierung von Nährstoffen, die Belebung des Bodenmikrobioms und die Interaktion mit den Wurzeln.



INHALTSSTOFFE

5 Mikroorganismenarten inkl. Mykorrhiza



Vorteile

- ✓ Nährstoffe für die Pflanze werden verfügbar gemacht
- ✓ Erhöht die Vitalität der Pflanze
- ✓ Wächst im Boden und an den Wurzeln
- ✓ Kann das Wurzelwachstum verbessern
- ✓ Erhöht die Toleranz gegenüber Stress wie Versalzung, Hitze und Trockenheit

Anwendungsempfehlungen

Kultur	Anwendungsempfehlung
Kartoffeln	0,8 kg/ha in Ergänzung mit konventioneller Beize 1,6 kg/ha bei ausschließlicher Anwendung mit SOLANOVA® SOLANOVA® ist nicht mischbar mit kupferhaltigen Präparaten! Bisherige Praxiserfahrungen zeigen eine Mischbarkeit mit chem. Beizen. SOLANOVA® ist mit ATTRACAP® verträglich. Die Verträglichkeit der beiden Mittel wurde im Labor getestet, eine gemeinsame Ausbringung ist möglich.

Spezifikationen

Zusammensetzung	2 Trichoderma-Stämme • Pseudomonas • Streptomyces • Bacillus • Mykorrhiza
Lagerung	Produkt trocken und kühl lagern. Ab Lieferdatum ungeöffnete Packung 6 Monate lagerfähig. Geöffnete Packung kühl lagern und innerhalb weniger Tage aufbrauchen. Bei Transport und Lagerung sind Temperaturen über 30 °C zu vermeiden.
Verpackungseinheit	1 kg Packung



Biologischer Pflanzenschutz von Beginn an

Polygandron® TTP ist ein biologisches Pflanzenschutzmittel, das Kartoffeln wirksam vor *Rhizoctonia solani* schützt. Mit *Pythium oligandrum*, einem mykoparasitischen Pilz, bietet es einen nachhaltigen Schutz durch das Wachstum an der Kartoffelknolle.



INHALTSSTOFFE
Pythium oligandrum M1



Vorteile

- ✓ Einmalige Anwendung
- ✓ Einfache Anwendung als Beize
- ✓ Schützt Kartoffeln vor Rhizoctonia
- ✓ Lang anhaltender Schutz

Aufwandmengen

Kultur	Anwendung
Kartoffeln	Als Trocken- oder Nassbeize mit 1 kg pro Tonne Pflanzgut. 0 – 20 Liter Wasser pro Tonne Pflanzgut Hinweis zum Mittelaufwand: maximaler Mittelaufwand 4 kg/ha (entsprechend maximal 4 t Saatgut pro ha)

Wirkmechanismen

Mykoparasitismus

Pythium oligandrum ist in der Lage, direkt einen pathogenen Pilz anzugreifen. Ein direkter Mykoparasitismus ist ein wichtiger Bestandteil des antagonistischen Prozesses. Zellwandabbauende Enzyme, die von *Pythium oligandrum* produziert werden, können Hyphen von Pflanzenpathogenen zersetzen.

Induzierter Widerstand

Pythium oligandrum ist in der Lage, einen Metabolitentyp (Oligandrin) zu produzieren. Sie stimulieren eine Reihe von physikalischen und biochemischen Abwehrmechanismen in Pflanzen, was die Eindringung und Entwicklung von Erregern im Wirtsgewebe einschränkt.

Wachstumsförderung

Pythium oligandrum ist in der Lage, Auxin artige Verbindungen zu produzieren, mit wachstumsfördernder Aktivität (Tryptamin).

Spezifikationen

Zusammensetzung	50 g/kg <i>Pythium oligandrum</i> M1 500.000.000 Sporen je kg
Lagerung	Zwei Jahre ab Produktionsdatum. In Originalpackung unter trockenen Bedingungen bei 5 – 25 °C
Verpackungseinheit	250 g, 500 g



Biologisches Fungizid gegen Kraut- und Knollenfäule

Der Einsatz von Polygandron® WP dient der Verzögerung des Kraut- und Knollenfäulebefalls der Kartoffel und dem Schutz gegen diese Krankheit im Frühstadium. Es wirkt auf drei Arten: Induzierte Resistenz, Mykoparasitismus und Wachstumsstimulation helfen der Pflanze beim Kampf gegen *Phytophthora infestans*.



Vorteile

- ✓ direkte Bekämpfung durch Mykoparasitismus
- ✓ indirekte Bekämpfung durch induzierte Resistenz und Wachstumsförderung
- ✓ Kompatibel mit Kupfer und weiteren Fungiziden

Aufwandmengen

Kultur	Anwendung	
Kartoffeln	Stadium Kultur	Von 2. Blatt (> 4 cm) am Hauptspross entfaltet bis 10 % der Beeren des 1. Fruchtstandes (Hauptspross) haben nahezu endgültige Größe erreicht (BBCH 11 – 71)
	Schadorganismus/Zweck	<i>Phytophthora infestans</i> (nur zur Befallsminderung)
	Anwendungszeitpunkt	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
	Max. Zahl Behandlungen	In der Anwendung: 4 In der Kultur bzw. je Jahr: 4 Abstand: mindestens 10 Tag(e)
	Anwendungstechnik	Spritzen
	Aufwand	200 g/ha in 300 bis 600 L/ha Wasser

Hinweise

Anwendungsempfehlung: Erste Anwendung präventiv einsetzen

Wirkmechanismen

Mykoparasitismus

Pythium oligandrum ist in der Lage, direkt einen pathogenen Pilz anzugreifen. Ein direkter Mykoparasitismus ist ein wichtiger Bestandteil des antagonistischen Prozesses. Zellwandabbauende Enzyme, die von *Pythium oligandrum* produziert werden, können Hyphen von Pflanzenpathogenen zersetzen.

Induzierter Widerstand

Pythium oligandrum ist in der Lage, einen Metabolitentyp (Oligandrin) zu produzieren. Sie stimulieren eine Reihe von physikalischen und biochemischen Abwehrmechanismen in Pflanzen, was die Eindringung und Entwicklung von Erregern im Wirtsgewebe einschränkt.

Wachstumsförderung

Pythium oligandrum ist in der Lage, Auxin artige Verbindungen zu produzieren, mit wachstumsfördernder Aktivität (Tryptamin).

Spezifikationen	
Zusammensetzung	50 g/kg <i>Pythium oligandrum</i> M1 500.000.000 Sporen je kg
Lagerung	Zwei Jahre ab Produktionsdatum. In Originalpackung unter trockenen Bedingungen bei 5 – 25 °C
Verpackungseinheit	250 g, 500 g



Insektizid im Gemüse, Obst- und Zierpflanzenbau

Raptol® HP ist ein Kontaktinsektizid mit dem Wirkstoff Pyrethrine (Pyrethrum). Es erfasst sowohl beißende als auch saugende Schädlinge. Optimale Wirkung wird entfaltet, wenn die Pflanzen gründlich – auch die Blattunterseiten komplett benetzt werden.



INHALTSSTOFFE
Natur-Pyrethrum, Rapsöl



Vorteile

- ✓ Sehr gute Benetzung und Pflanzenverträglichkeit durch die High Performance (HP)-Formulierung
- ✓ Geringe Aufwandsmenge durch konzentrierten Wirkstoffgehalt
- ✓ hohe Wirksamkeit gegen Blattläuse, Thripse, Raupen und Käfer
- ✓ Geringer Gehalt an Rapsöl
- ✓ Sehr schneller knock-down Effekt
- ✓ Keine Spritzflecken
- ✓ kurze Wartezeiten

Anwendungsempfehlungen

Kultur	Schadorganismus/Zweckbestimmung	Angaben zur sachgerechten Anwendung
Kartoffeln	Kartoffelkäfer	0,6 L/ha in 600 bis 900 L Wasser/ha Spritzen bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome / Schadorganismen von BBCH 12 bis BBCH 49 Max. Zahl der Behandlungen: • in dieser Anwendung: 2 • für diese Kultur bzw. je Jahr: 2 • zeitlicher Abstand: mindestens 5 Tage Wartezeit: 3 Tage



Hier geht es zu weiteren kulturspezifischen Anwendungsempfehlungen auf unserer Website.

Spezifikationen

Zusammensetzung	45,9 g/l (5,0 % w/w) Pyrethrine Wirkungsmechanismus (IRAC-Gruppe): 3A Formulierung: Emulsionskonzentrat (EC)
Lagerung	Produkt vor Hitze, Feuchtigkeit, direkter Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 35 °C schützen. Produkt so lagern, dass Betriebsfremde und Kinder keinen Zugang haben. Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Getrennt von Nahrungs-, Genuss- und Futtermitteln lagern. Das Produkt bleibt 3 Jahre lang stabil, wenn es in seinem ursprünglichen, ungeöffneten Behälter unter normalen Lagerbedingungen gelagert wird.
Verpackungseinheit	1 Liter Flasche



Schwarz. Stressfrei. Strategisch gut.

Huminstoffe fördern das Wurzelwachstum und verbessern die Bodeneigenschaften.
In BAGIRA® sind alle Huminstoffe aus natürlich vorkommendem Leonardit konzentriert enthalten. Verbesserte Bodeneigenschaften - Eine stabile Basis für eine gesunde Pflanze.
Verbessertes Wurzelwachstum - Die Grundlage für eine ideale Entwicklung.



INHALTSSTOFFE
Humin-, Fulvin- und Ulminsäure



Vorteile

- ✓ Erhöhte Wasserhaltekapazität
- ✓ Erhöhte Bodenbelüftung
- ✓ Hohe Ionen-Austausch-Kapazität (sowohl Kationen als auch Anionen)
- ✓ Erhöhte Pufferkapazität im Boden
- ✓ Steigert die mikrobielle Bodenaktivität
- ✓ Natürlicher Chelator für verschiedene Nährstoffe
- ✓ Stimuliert das Pflanzenwachstum, speziell die Wurzelentwicklung
- ✓ Steigert die Keimrate und die Keimlingsentwicklung
- ✓ Unterstützt Nährstoffaufnahme



Besuchen Sie die Produktseite auf unserer Website

Anwendungsempfehlungen

Kultur	Anwendungsempfehlung
Allgemein	1 – 5 L/ha, Anwendung nach Bedarf
Ackerbau (alle Kulturen)	2 – 4 x 1,5 – 3 L/ha mind. 1 x 3 Liter/ha oder 2 x 1,5 Liter/ha. Gemeinsam mit Pflanzenschutzmaßnahmen und / oder Blattdüngung ausbringen v.a. unter Stressbedingungen
Sonderkulturen (Zierpflanzen, Obst- und Weinbau, Erdbeeren)	250 mL/10 Liter Wasser bei Neupflanzung zum Tauchen der Wurzeln / Setzlinge, 5 L/ha gemeinsam mit Pflanzenschutzmaßnahmen (auch Gibberellinsäure) und / oder Blattdüngung ausbringen, z.B. 2 Wochen nach der Pflanzung bzw. 3 – 4 x während der Vegetation
Gemüsebau	5 L/ha nach der Pflanzung und nachfolgend alle 2 – 3 Wochen
pH-Wert-Absenkung der Spritzbrühe	Je nach Härtegrad ca. 50 – 300 mL/100 Liter Spritzbrühe
Gemeinsam mit Blattdüngern	(Für verbesserte Nährstoffausnutzung) bzw. mit Gibberellinsäure oder Eisen-Chelaten 250 mL/100 Liter Spritzbrühe

Spezifikationen

Zusammensetzung	Huminsäure • Fulvinsäure • Ulminsäure • pH-Wert: 4,0 • Dichte (kg/L): 1,05 – 1,13
Lagerung	Kühl, trocken und geschützt vor direktem Sonnenlicht lagern.
Verpackungseinheit	1 Liter Kanister, 10 Liter Kanister, 200 Liter Fass, 1.000 Liter IBC



Der Wirkstoffstabilisator!

Nu-Film® P ist ein Wirkstoffstabilisator für Fungizide, Herbizide und Blattdünger auf Pinienölbasis zur Erhöhung der Blattbenetzung, Haftung und Regenfestigkeit der Spritzbrühe.



Vorteile

- ✓ Stabilisiert die Wirkstoffe in Düngemitteln sowie Fungiziden und Herbiziden
- ✓ Steigert die Effektivität von Wirkstoffen in einer Spritzbrühe
- ✓ Schützt 7 bis 10 Tage vor Wirkstoffverlusten durch Sonne, Wind und vor allem Regen
- ✓ Verschmilzt mit der Wachsschicht der Blätter, polymerisiert auf der Blattoberfläche und depolymerisiert, daher keine Rückstände
- ✓ Ist mischbar mit Fungiziden, Totalherbiziden sowie Sikkationsmitteln, Kupferpräparaten, Gibberellinpräparaten und Schwefelpräparaten
- ✓ Freisetzung der Cu²⁺-Ionen wird durch Nu-Film® P nicht negativ beeinflusst und ist daher ein optimaler Partner beim biologischen Kupfereinsatz
- ✓ Keine Rückstände oder Wartezeitverlängerungen durch den Einsatz von Nu-Film® P

Anwendungsempfehlungen

Kultur	Anwendungsempfehlung
Acker- und Gemüsebau	0,25 L/ha Maximale Aufwandmenge: 0,25 L/ha bei mehr als 250 L Sprühflüssigkeit

Spezifikationen

Zusammensetzung	96 % Pinolene® (mehrfach polymerisiertes Pinienöl) • pH-Wert: 7,5 – 7,7 • Dichte (kg/L): 0,93
Lagerung	Mittel gut verschlossen und unter Lichtausschluss lagern. Mittel nur in offenen Bereichen verwenden. Lagerung in einem Pflanzenschutzmittellager, kühl, trocken und frostfrei lagern. Lagerklasse 10. UN/ID-Nr. 3082, ADR/RID Klasse 9.
Verpackungseinheit	1 Liter Flasche, 5 Liter Kanister, 10 Liter Kanister



Netz- und Haftmittel für alle Pflanzenschutzmittel und Elicitoren

SprayFix® verbessert die Haftung und Benetzung von biologischen und chemischen Pflanzenschutzmitteln. SprayFix® ist ein Emulsionskonzentrat auf Basis von Terpeneol, ein natürlicher sekundärer Pflanzeninhaltsstoff der Kiefer. Es kann als Zusatzstoff für die Blattapplikation von **Insektiziden, Herbiziden, Fungiziden und Elicitoren** eingesetzt werden.



Vorteile

- ✓ Erhöht die Wirksamkeit von Blattbehandlungen
- ✓ Verbessert die Verteilung des Wirkstoffes auf der Pflanzenoberfläche
- ✓ Pflanzlichen Ursprungs (sekundärer Pflanzeninhaltsstoff der Kiefer)
- ✓ Biologisch abbaubar

Anwendungsempfehlungen

Aufwandmengen

Mit 250 – 400 L Wasser/ha können 0,5 L SprayFix®/ha ausgebracht werden.

Mit 800 – 1000 L Wasser/ha kann 1 L SprayFix®/ha ausgebracht werden.

Dosis kann bis zu einer Konzentration von 0,2 % erhöht werden.

Kultur	Anwendungsempfehlung
Ackerbaukulturen Gemüsekulturen	Herbizide: In Verbindung mit Herbiziden mit einem Aufwand von 0,1 – 0,2 % (0,1 bis 0,2 l in 100 l Spritzbrühe). Fungizide und Elicitoren: Einfachanwendung: In Verbindung mit Fungiziden und Elicitoren mit einem Aufwand von 0,1 – 0,2 % (0,1 bis 0,2 l in 100 l Spritzbrühe). Insektizide: Mehrfachanwendung: In Verbindung mit Insektiziden mit einem Aufwand von 0,1 – 0,2 % (0,1 bis 0,2 l in 100 l Spritzbrühe).
Hopfen	Herbizide: In Verbindung mit Herbiziden mit einem Aufwand von 0,1 – 0,2 % (0,1 bis 0,2 l in 100 l Spritzbrühe). Fungizide und Elicitoren: Einfachanwendung: In Verbindung mit Fungiziden und Elicitoren mit einem Aufwand von 0,1 % (0,1 l in 100 l Spritzbrühe) im Hopfenbau. Insektizide: Einfachanwendung: In Verbindung mit Insektiziden mit einem Aufwand von maximal 0,1 % (0,1 l in 100 l Spritzbrühe).
Vorratsschutz	Herbizide: In Verbindung mit Herbiziden mit einem Aufwand von 0,1 – 0,2 % (0,1 bis 0,2 l in 100 l Spritzbrühe). Fungizide und Elicitoren: Einfachanwendung: In Verbindung mit Fungiziden und Elicitoren mit einem Aufwand von 0,1 – 0,2 % (0,1 bis 0,2 l in 100 l Spritzbrühe).
Obstkulturen	Herbizide: In Verbindung mit Herbiziden mit einem Aufwand von 0,1 – 0,2 % (0,1 bis 0,2 l in 100 l Spritzbrühe).
Weinbau Zierpflanzen	Herbizide: In Verbindung mit Herbiziden mit einem Aufwand von 0,1 – 0,2 % (0,1 bis 0,2 l in 100 l Spritzbrühe). Fungizide und Elicitoren: Mehrfachanwendung: In Verbindung mit Fungiziden und Elicitoren mit einem Aufwand von 0,1 % (0,1 l in 100 l Spritzbrühe). Insektizide: Mehrfachanwendung: In Verbindung mit Insektiziden mit einem Aufwand von maximal 0,1 % (0,1 l in 100 l Spritzbrühe).

Spezifikationen

Zusammensetzung	65 % (w/w) Terpeneol
Lagerung	In der verschlossenen Originalverpackung, an einem trockenen, kühlen und gut durchlüfteten Ort aufbewahren. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Behälter, welche geöffnet wurden, sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um den Kontakt mit Luft auf ein Minimum zu beschränken und um das Auslaufen zu verhindern. Die Haltbarkeitsdauer beträgt 24 Monate ab Herstellungsdatum.
Verpackungseinheit	5 Liter Kanister

Kontakt

Ansprechpartner:innen	Telefon	E-Mail
Vertriebsleiter Deutschland Nord Axel Magnus	+49 174 947 989 4	axel.magnus@intrachem-bio.de
Vertriebsleiter Deutschland Süd Marco Heßler	+49 171 836 389 1	marco.hessler@intrachem-bio.de
Beratung Zentrale Manuela Kretzschmar-d'Heureuse	+49 6434 99 55 101 4 +49 152 542 774 38	manuela.kretzschmar@intrachem-bio.de
Zentrale	+49 6434 90 55 100	info@intrachem-bio.de
Vertrieb Niederrhein Handelsvertretung Maxplants Roy Könitzer Max Cladder	+49 160 938 052 05 +49 151 465 657 89	roy.koenitzer@maxplants.de max.cladder@maxplants.de

Notizen

Produktglossar

Alginin Vital® SpE	4	Quentisan® Kartoffel	8
Bactim® Soil	16	Quentisan® Mangan Varianten	9
BAGIRA®	23	RaptoI® HP	21
Bor-Dünger	7	SCHWEFAL® Granulat	10
Intrachem® Mikrogranulat Plus	6	SCHWEFAL® Schwefel-Linsen	11
Mycogel	17	SILACON	12
Nu-Film® P	24	Smartfoil®	14
Polygandron® TTP	19	SOLANOVA®	18
Polygandron® WP	20	SprayFix®	25

Fotonachweise

Dreamstime: Andrii Yalanskyi, Angelo Gilardelli, Cristian Gabriel Kerekes, Darko Plohl, Jostein Hauge, Julia Sudnitskaya, Martesia Bezuidenhout, Michal Bednarek, Michal Bednarek, Natallia Khlapushyna, Nomadsoul1, Peter Wollinga, Suljo, Thinkart, Uros Medved, Vgraphic Farao, Vgraphic Farao, Yulan • Photodune: robynmac, Serghei Platonov, Verena Matthew • Shutterstock: Avocado_studio, nednapa, New Africa, Skrypnikov Dmytro, Xyo

Design & Layout

MASSLEVEL



Kartoffeln

Intrachem Bio Deutschland GmbH & Co. KG
Bahnhofstraße 52
65520 Bad Camberg
Germany

☎ **+49 6434 90 55 100**

📠 **+49 6434 90 55 10 99**

✉ **info@intrachem-bio.de**



intrachem-bio.de



Vor Verwendung von Düngemitteln, Bodenhilfsstoffen, Pflanzenschutzmitteln, Pflanzenstärkungsmitteln und Zusatzstoffen bitte stets Etikett- und Produktinformation lesen.
Alle Angaben ohne Gewähr. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten.